

Landesverband Berlin und Brandenburg e.V.

**RING DEUTSCHER MAKLER**

Verband der Immobilienberufe und Hausverwalter

**RDM**

Grüßwort:

**RDM Landesverband Berlin und Brandenburg e.V.**Potsdamer Str. 143 · 10783 Berlin Tel. 030/ 213 20 89 · Fax 216 36 29  
info@rdm-berlin-brandenburg.de www.rdm-berlin-brandenburg.deSeit 25 Jahren  
**Dielsch**  
Vermögensverwaltung GmbH  
& Co. Liegenschaften KG  
Fasanenstraße 3 · 10623 Berlin,  
Tel. (030) 880 33 920**Immobilie verkaufen? Besser mit uns!****Bendzko Immobilien** 88 99-0  
bendzko.de**BRUNST IMMOBILIEN** Hausverwaltung e.K.Ihre Immobilie ist bei uns  
in guten Händen  
Neuköllner Straße 211 - 12357 Berlin  
Tel. 030 - 661 10 51 - Fax 030 - 661 10 52  
info@brunst-immobilien.de  
www.brunst-immobilien.de**BOGEL IMMOBILIEN**Volker Bogel, Immobilienwirt (Dipl. VWA)  
Kompetenz seit 40 Jahren  
Villen-Häuser-ETW's-Miechhäuser  
Breite Straße 14 · 14199 Berlin (Wilmsdorf)  
Tel.(030) 823 23 16 · info@bogel-immobilien.de**BÜSING MÜFFELMANN & THEYE** RECHTSANWÄLTE  
UND NOTARE www.bmt.eu**Wilhelm Droste GmbH & Co.KG**  
Immobilien · Hausverwaltung  
Kurfürstendamm 38/39 · 10719 Berlin  
Tel. 030- 346 557 90 · Fax 030- 346 557 900  
Berlin · Gstaad www.droste-immobilien.de · info@droste-immobilien.de**EBERHARDT-IMMOBILIEN**Treskowallee 96  
10318 Berlin-Lichtenberg  
Tel. 030-612 844 64  
www.BerlinSO-Immo.de**IMMO EXPERT** Roland R.Vogelö.b.u.v. Sachverständige für  
Grundstücks- u. Gebäudebewertungen  
Kurfürstendamm 138 - 10711 Berlin  
Tel.(030) 890 29 50 Fax(030) 890 295 28  
info@immoexpert.de www.immoexpert.de**FOELSKE** Heizung  
Sanitär  
Lüftung  
**FOELSKE GMBH & CO. KG**  
Tel.: 030-79 007-0 www.foelske.com**Häuserverwaltung Gründer**  
sege 1951  
Verwaltung-Vermittlung  
Sigmaringer Str. 24, 10713 Berlin  
Tel. 030/ 86 39 16 60  
www.hvgruender.de**HESSE & OTTÉ**  
IMMOBILIEN  
Ihr Makler für den Berliner Süden  
Krokusstraße 90 · 12357 Berlin · Fon 030 666 23 170  
www.immobilienmaklerudow.de**GRAF IMMOBILIEN**  
Inh. Mario Graf  
Suarezstraße 28  
14057 Berlin  
Tel.:030-21 79 79-0  
Fax:030-21 79 79 21  
graf-immobilien@t-online.de  
www.grafimmobilien.de**Habitalex**  
Ihr digitaler Immobilienverwalter  
Smart, transparent, persönlich.  
Céline Danto – Geschäftsführung  
celine.danto@habitalex.de  
www.habitalex.de  
Kurfürstendamm 21, 10719 Berlin  
+49 30 43 97 19 94-0**MBS Schubert**  
Mehr als 35 Jahre Dienstleistungen für  
die Berliner Wohnungswirtschaft  
info@mbs-schubert.de  
www.mbs-schubert.de  
Mierendorffstr. 21, 10589 Berlin  
+49 30 417 88 60**Kruber-Immobilien**  
Grundstücke · Miethäuser  
Villen · Hausverwaltungen  
Bondickstraße 22 · 13469 Berlin  
Tel. 030/41 40 82 20 · Fax 41 40 82 40**A. VON LEITNER**  
IMMOBILIEN  
Verkauf von Miethäusern und Hausverwaltung  
Kadettenweg 7 · 12205 Berlin-Lichterfelde  
833 70 55 · Fax 833 28 16  
www.a-von-leitner.de**KOHNERT-STAVENHAGEN**  
IMMOBILIEN GbR  
Goldfinkweg 19, 14195 Berlin-Grünwald  
Tel. 030. 897 453-93, Fax 030. 897 453-83  
www.KOHNERT-STAVENHAGEN.DE**K.-P. Meyer Hausverwaltung UG**  
30 Jahre Erfahrung  
stehen Ihnen gern  
zur Verfügung  
Kontakt@meyerhausverwaltung.berlin**VERKAUF · VERMIETUNG · BERATUNG**  
**MITTELPUNKT**  
Immobilien Consult GmbH  
Tel. +49(30) 817 20 20 20  
www.mittelpunkt-immobilien.de**v.WANGENHEIM GmbH**  
IMMOBILIEN  
Grund zum Wohnen - Grund zum Bleiben.  
Ahorning 39 b · 15749 Mittenwalde  
Tel.:033764-20142  
www.v-wangenheim.de-immobilien@v-wangenheim.de**WALTER LOLL oHG**  
70 Jahre  
Hausverwaltungen  
Wir wünschen unseren Kunden und unseren Mietern  
ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.  
Wir bedanken uns für Ihr langjähriges Vertrauen.  
Kneesebeckstraße 30 · 10623 Berlin Tel. 030-88 57 37-0 · Fax 030-88 57 37 99 www.walter-lobl.de

## Verehrte Leserinnen und Leser,

am Anfang dieses Jahres hatten wir alle die große Hoffnung, dass sich nach 2 Jahren Pandemie unser Leben wieder normalisieren wird. Man hatte sogar das Gefühl, dass die Menschheit durch den Kampf gegen das Virus gelernt hätte, endlich enger zusammen zu rücken. Doch dann kam der 24.02.2022 mit dem brutalen Angriffskrieg von Putin auf die Ukraine, der die ganze Welt nun wieder in Atem hält und die Sicherheit bedroht.

Friedrich Schiller hat bereits 1804 in seinem Werk Wilhelm Tell zutreffend festgestellt:

**Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt.**

Es ist schon unglaublich, wie gerade die deutschen Bundesregierungen Putin trotz des Einmarsches in die Krim im Jahr 2014 weiter hofiert haben, ohne die Zeichen der Zeit erkannt zu haben. Umso fassungsloser macht es, dass die früheren Bundesregierungen sich energiepolitisch in eine extreme Abhängigkeit mit Russland begeben haben und die eindringlichen Warnungen unserer amerikanischen Freunde, einem demokratischen Land mit unserem Werteverständnis, sorglos in den Wind geschlagen haben. Unserem Land, wie auch den Menschen in der Ukraine, wurde mit dieser völlig verfehlten Energiepolitik in höchstem Maße geschadet. Wie lässt es sich sonst erklären, dass Deutschland völlig überstürzt und allen Expertenmeinungen zum Trotz den Ausstieg aus der Kernenergie erklärt, während in unseren Nachbarstaaten in Europa in unmittelbarer Grenznähe neue Atomkraftwerke gebaut werden?

Sicherlich ist „Wandel durch Handel“ ein gutes Prinzip. Jedoch darf man sich nie in existentiellen Dingen wie die Energieversorgung von nur einem Land abhängig machen. Kein verantwortungsvoller Unternehmer würde so etwas tun. Es wird die Zeit kommen, da werden Untersuchungsausschüsse dieses Versagen mehrerer Bundesregierungen aufklären müssen. Ob daraus die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden, bleibt abzuwarten.

Das Leid der tapferen Ukrainer und die unfassbaren Kriegsverbrechen an dem ukrainischen Volk machen uns alle fassungslos. 2002 hat der damalige Verteidigungsminister Peter Struck gesagt: „Die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland wird auch am Hindukusch verteidigt.“ Heute ist es zutreffend: Die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland wird heute auch in der Ukraine von den Ukrainern gegen den russischen Aggressor verteidigt! Es wäre zu schön, wenn Putin, der am meisten den Krieg will, diesen auch selbst spürt. Anstatt in seinem Hauptquartier Befehle zu geben, sollte er an der Front kämpfen. Dann hätten wir sofort Frieden.

Der große Staatsmann Helmut Schmidt sagte einmal sehr passend in diesem Zusammenhang: „Leute, die keinen Krieg erlebt haben, wohl aber selbst Krieg führen oder provozieren, wissen nicht, was sie Furchtbares anrichten.“ Damit ist wirklich alles gesagt!

Am 20. Januar dieses Jahres begingen wir den 80. Jahrestag der Wannseekonferenz, in der 15 hochrangige Vertreter der Nazis die „Endlösung der Judenfrage“ beschlossen haben.

Dieser Tag besiegelte auch das Schicksal des 7 Jahre alten Sergio de Simone, der, wie die BILD-Zeitung recherchierte, einer von vielen Millionen Juden war, die abscheulich von Deutschen ermordet worden sind. Am 20. April 1945, knapp drei Wochen vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs, hängten SS-Soldaten den ausgemergelten Jungen im Keller einer Schule in Hamburg an einem Strick auf. In den Wochen zuvor hatte der SS-Arzt Kurt Heißmeyer im Konzentrationslager bestialische Versuche durchgeführt.

Am 21. März 1944 hatte die SS zwei jüdische Familien im norditalienischen Ort Finone verhaftet: Sergio, seine Mutter und Sergios Cousins Andra, 4 Jahre, und Tatiana, 6 Jahre alt und auch deren Mutter und die Großeltern. Alle wurden in das Konzentrationslager Auschwitz verschleppt. An der Rampe trennte die SS die Familien. Die Kinder kamen in die Kinderbaracke. Die Mütter wurden in den Frauenblock verlegt und die Großeltern gleich ermordet.

Zu diesem Zeitpunkt führten die Lagerärzte bestialische Versuche an Kindern durch, indem sie, wie später Sergio, mit Diptherie-Bakterien infiziert worden sind. Sergios Cousins Andra (heute 82 Jahre) und Tatiana (heute 84 Jahre) erinnern sich noch heute an den Moment, als der SS-Arzt Heißmeyer lächelnd in die Kinderbaracke kam und fragte: „Wer will zu seiner Mama?“

Die meisten Kinder in der Baracke hoben die Hand. Auch Sergio war dabei. Eine Wärterin, die es gut mit den Kindern meinte, warnte die beiden Cousins, dass sie nicht vortreten sollten, wenn ein Doktor etwas fragt.

Die Cousins blieben in der Baracke zurück und überlebten Auschwitz – genau wie ihre Mutter. Der KZ-Arzt Kurt Heißmeyer machte später in der DDR Karriere und wurde Direktor der Klinik des Westens in Magdeburg. Erst 1959 wurden die DDR-Behörden auf ihn aufmerksam. Er wurde aber erst 4 Jahre später verhaftet und zu lebenslänglicher Haft verurteilt, weil es zu dieser Zeit zu wenige Mediziner in der DDR gab.

Sieht man heute wieder die ermordeten Kinder, Frauen und Zivilisten von Mariupol und Butscha, da muss man feststellen, dass die Menschheit nichts aus der Vergangenheit gelernt haben. Dabei hatte sich einmal die Welt nach 1945 geschworen:

**Niemals wieder!**

derartige Verbrechen gegen die Menschheit zuzulassen. Nun fragt man sich: Wie konnten damals und können auch heute so unvorstellbare Verbrechen gegen die Menschheit von Menschen an anderen Menschen in Deutschland oder jetzt in der Ukraine begangen werden?

Eine Antwort zu dieser Frage gab der ehemalige, leider schon verstorbene Bischof von Berlin, Kardinal Alfred Bengsch, der in einer Predigt zum Gedenkgottesdienst zur Befreiung des KZ Sachsenhausen Folgendes sagte:

“Wenn die Würde des Menschen nicht unantastbar ist, wenn er nicht unverlierbare Rechte hat, wenn sein Gewissen und seine Freiheit nicht die absolute Grenze darstellen, dann ist bereits jene Landschaft, jene gespenstische Welt geschaffen, in welche Vernichtungslager mit ihren Krematorien hineinpassen. Der Mensch ist nicht Ware und Funktionsglied und das Recht ist nicht zum Dienst der Macht da. Es gibt ewige Gesetze und Normen, die über der Macht stehen. Wo es kein Recht gibt, vor dem sich alle beugen, wo es nicht im Ewigen verankert ist, da kann es dahin kommen, dass die Vernichtung eines Volkes in wahnsinniger Verblendung als Recht betrachtet wird.“

Zutreffender kann man die Entstehung des Bösen nicht formulieren. Lassen Sie mich Ihnen zum Abschluss die Worte von Papst Johannes Paul II. zitieren, welche er damals 1978 nach seiner Wahl auf dem Petersplatz sagte, und die vor allen Dingen für seine polnischen Landsleute bestimmt waren, um die Demokratiebewegungen zu stützen. Polen stand damals kurz vor einer Invasion der sowjetischen Truppen, um vor allem die Gewerkschaft Solidarnosc zu vernichten.

Papst Johannes Paul II. sagte nur drei Worte, nämlich:

**Habt keine Angst!**

Lassen Sie uns das Jahr 2023 ohne Angst und mit Gottvertrauen angehen, damit es für uns alle ein besseres Jahr wird.

Alles denkbar Gute für 2023 wünscht Ihnen im Namen des Ring Deutscher Makler und seiner Mitglieder

**Markus Gruhn**

Vorstandsvorsitzender des  
RDM Berlin und Brandenburg e. V.

**ENGELHARDT®**  
IMMOBILIEN  
1971

PERSÖNLICH | DISKRET | TRANSPARENT

Katharinenstraße 26 | 10711 Berlin  
www.engelhardt-kg.com  
030 / 88 72 33 - 0**Das regionale Immobilienportal**

Kostenlos inserieren

meinstadt.de

Immobilien, Werte, Bewerten

**VP Value of Property**Vorreiter Sachverständigen GmbH  
Real Estate Valuation Berlin  
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO  
Tel. +49 (30) 30 10 59 6-0  
www.v-p.berlin**mf**Mercedo  
Gemeinsam Energie sparen  
Heizung | Sanitär | Zukunft  
mf Mercedo GmbH www.mercedoel.de  
Holzhauser Straße 16 info@mercedoel.de  
13509 Berlin**Weber & Wernicke**Immobilien KG  
Verkauf  
Hohfeldstraße 41  
13467 Berlin  
Hausverwaltung  
Tel. 030 / 78 90 48 - 22  
Zwangsvollstreckung  
Fax 030 / 78 90 48 - 99  
www.weber-wernicke.de**RAINOFF**IMMOBILIEN  
Ihr Spezialist im Berliner Norden**HEINZ ZIGGEL KG**Grundstücksverwaltung · Immobilien  
Caspar-Thyß-Str. 14 A - 14193 Berlin  
Tel. 030-392 10 47 Fax 030-399 61 54  
info@ziggel-immobilien.de  
www.ziggel-immobilien.de**ZACHGER IMMOBILIEN**Meinekestraße 17 - 10719 Berlin  
Tel. 030/880 190 0 - Fax 030/ 880 190 33  
info@zachger.de  
www.zachger.de**WILDANGER IMMOBILIEN**CONSULTING  
Seit über 40 Jahren sind  
wir für Sie da, wenn es  
um den Verkauf Ihrer  
Immobilie geht!  
Tel. 030/ 880 40 10  
www.wildanger.de  
info@wildanger.de**VKP**VERWALTUNGSGESellschaft  
KAPITZKY & HERBST mbH  
Haus- und Grundstücksverwaltung · Immobilien  
Bismarckstraße 97/98 · 10625 Berlin  
Tel. 030 - 884 70 60 · Fax 884 70 609  
info@vkg-berlin.de  
www.vkg-berlin.de**medien service**Dienstleistungen für  
Immobilienmakler  
Hausverwaltungen  
Tel. 030/ 261 31 92 · Fax 221 85 191  
nitschhaus@aol.com**PRIMÄR**Immobilien- u. Energiemanagement GmbH  
Grünauer Str. 210-216  
12557 Berlin  
Tel. 030-24 72 2211  
Fax 24 72 2212  
info@primaer-immobilien.de**RDM****RDM Bezirksverband  
Düsseldorf e.V.**Kaiserstr. 25 • 40479 Düsseldorf  
Tel. 0211/ 580 50 50 • Fax 0211/ 580 50 580  
info@rdm-duesseldorf.de  
www.rdm-duesseldorf.de**RDM Landesverband  
Sachsen e.V.**Lingerallee 3 • 01069 Dresden  
Tel. 0351/ 267 99 68 • Fax 0351/ 267 99 69  
info@rdm-sachsen.de  
www.rdm-sachsen.de**RDM Bezirksverband  
Münster e.V.**Friedrich-Ebert-Str.110 • 48153 Münster  
Tel. 0251/972 12-0 • Fax 0251/972 12 22  
info@dr-schorn.de  
www.rdm-essen.de**RDM Landesverband  
Sachsen-Anhalt e.V.**Hegelstr. 29 • 39104 Magdeburg  
Tel. 0391/53 634-0  
LV-sachsen-anhalt@t-online.de  
www.rdm-sachsen-anhalt.de**RDM Fachverband  
Bremerhaven e.V.**Alsumer Str.1•27639 Wurster Nordseeküste  
Tel. 04742/ 92 100 • Fax 04742/ 92 101  
brogssitter@rat-immobilien.de  
www.rdm-bremerhaven.de**RDM Bezirksverband  
Essen e.V.**Hufelandstr. 2 • 45147 Essen  
Tel. 0201/ 865 57 70 • Fax 0201/ 865 57 71  
info@rdm-essen.de  
www.rdm-essen.de**RDM Bezirksverband  
Südwestfalen e.V.**Kaiserstr. 17-19 • 58706 Menden  
Tel. 02373/ 57 50 • Fax 02373/ 10 600  
info@immobilien-dittrich.de  
www.rdm-swf.de

Die Privatbank der Hauptstadt.

**Weberbank****PARTNER FÜR BERLIN.**  
Sprechen Sie uns an: energiesparenplus@gasag.deNEU DENKEN.  
MIT VOLLER ENERGIE.  
**GASAG**

v. WANGENHEIM GmbH

Grund zum Wohnen - Grund zum Bleiben.  
Ahorning 39 b · 15749 Mittenwalde  
Tel.:033764-20142  
www.v-wangenheim.de-immobilien@v-wangenheim.deWir wünschen unseren Kunden und unseren Mietern  
ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.  
Wir bedanken uns für Ihr langjähriges Vertrauen.

Kneesebeckstraße 30 · 10623 Berlin Tel. 030-88 57 37-0 · Fax 030-88 57 37 99 www.walter-lobl.de

seit über 50 Jahren

Wohnungs  
Verwaltung

Unsere neue Anschrift:

Fasanenstraße 3 - 10623 Berlin  
Tel. 030/ 880 33 930 - Fax 883 49 73  
www.wvg-berlin.de**ERWIN GRUHN**  
IMMOBILIENSERIÖS  
DISKRET  
KOMPETENT

Seit über 60 Jahren bewegen wir Immobilien in Berlin.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!

